

MINIRUF

**Willkommen bei
MINIRUF**

MINIRUF

Wie mobil ist die Informationsgesellschaft?

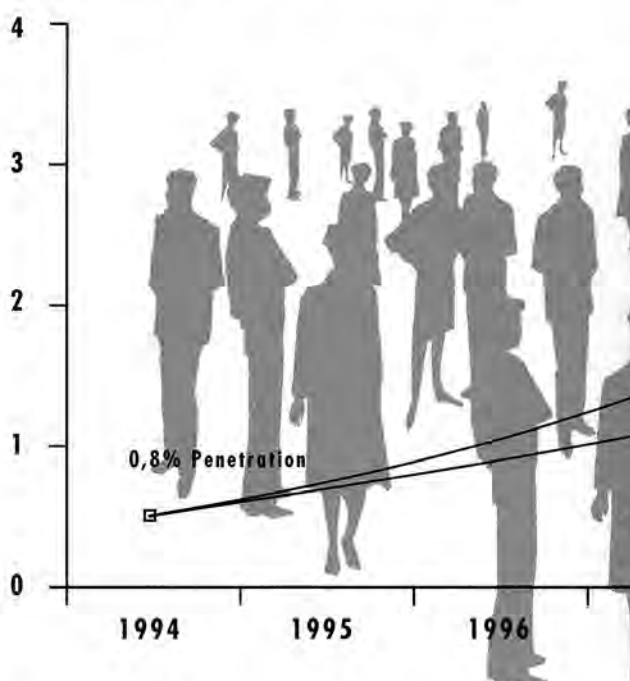
Individuelle Freiheit läßt sich in höchst unterschiedlichen Einheiten messen – zum Beispiel als Zeit, über die man frei verfügen kann, als Gestaltungsraum für eigene Ideen oder als Verantwortungskompetenz. Welches Kriterium auch als entscheidend angesehen wird, immer handelt es sich beim persönlichen Freiraum um einen Faktor, der maßgeblichen Einfluß auf die Lebensqualität hat.

Kurioserweise kann sich das Maß für diesen so erheblichen Aspekt individuellen Wohlbefindens auch in einer sehr profanen Größe widerspiegeln: der Länge des Telefonkabels. Dringende Anrufe richten sich nicht immer nach unseren Lebensgewohnheiten. Und so kann das Warten auf wichtige Telefonate den Aktionskreis auf wenige Quadratmeter einschränken. Das Bedürfnis nach Mobilität kollidiert mit dem Wunsch, immer erreichbar zu sein – ein Konflikt, der die zentralen Werte unserer mobilen Informationsgesellschaft berührt.

Die Chance, immer und überall erreichbar zu sein, und auch noch selber zu bestimmen, ob, wann und wie man reagiert, ist keine Utopie mehr. Durch mobile Kommunikation wird sie Realität – im Beruf wie privat. In dieser Zukunftsbranche ist MINIRUF angetreten, um seinen Kunden individuelle Funkrufdienste anzubieten und damit mehr Freiheit, mehr Mobilität, mehr Kommunikation – kurz: mehr Lebensqualität.

Kommunikation kennt keine Grenzen.

Der Markt für mobile Kommunikation ist in Bewegung: Die Aufhebung des Monopols im Bereich der Telekommunikation bringt Dynamik in ein Gebiet, das bislang von starren Strukturen geprägt war. So werden allein für den Funkrufmarkt in Deutschland bis zum Jahr 2000 bis zu 4 Mio. Teilnehmer erwartet.

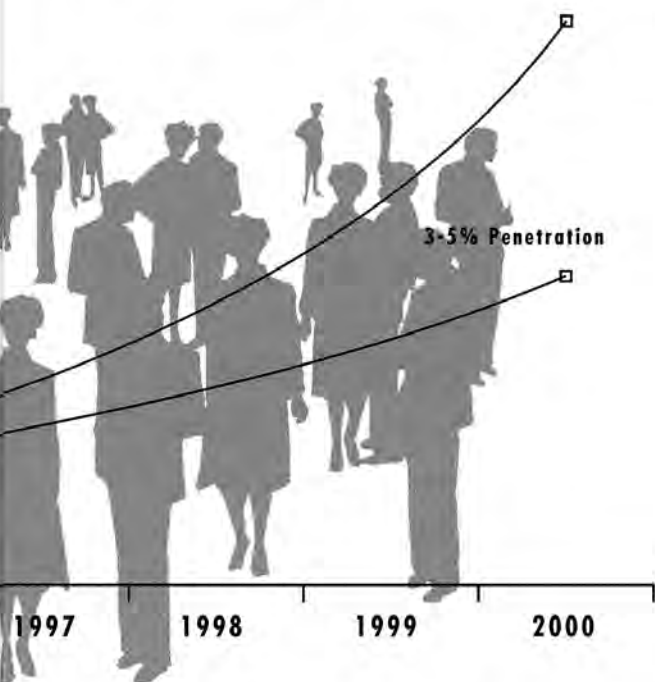


An diesen wohltuenden Turbulenzen hat MINIRUF einen gewichtigen Anteil: Am 2. September 1994 erhielt MINIRUF eine Lizenz zum Aufbau und Betrieb eines bundesweiten Funkrufnetzes. Bereits ein Jahr nach der Lizenzvergabe konnte das Netz eröffnet werden. MINIRUF ist damit der erste private Betreiber eines Funkrufnetzes in Deutschland.

Diese Ausgangslage will MINIRUF für eine völlig neuartige „Service-Offensive“ nutzen. Dabei ist die konsequente Orientierung an den Bedürfnissen un-

serer Kunden für uns oberste Maxime. MINIRUF kann hier die besondere Flexibilität und Kundennähe eines privaten Anbieters für sich beanspruchen.

So versorgt MINIRUF unterschiedliche Zielmärkte mit Informationen, die auf deren ganz besondere Anforderungen zugeschnitten sind. Damit sichern wir unseren Kunden einen Informationsvorsprung, der ent-



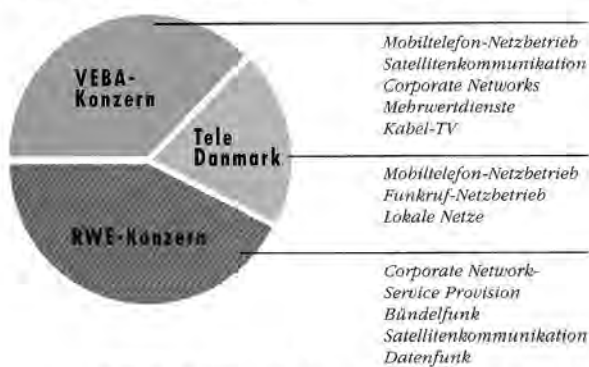
scheidend sein kann - nicht nur im Beruf, sondern auch im Privatleben. Denn MINIRUF bringt auch in der Freizeit mehr Unabhängigkeit.

Dabei machen unsere Serviceleistungen nicht nur Sinn, sondern auch noch jede Menge Spaß. Wir liefern Informationen, übernehmen Auftragsdienste und sorgen dafür, daß sich MINIRUF-Kunden auch untereinander austauschen können. MINIRUF hat sich auf die Fahne geschrieben, neue Horizonte im deutschen Funkrufmarkt zu eröffnen.

Visionen mit solider Basis.

MINIRUF hat sich ehrgeizige Ziele gesetzt. Und konsequent mit deren Umsetzung begonnen. So investiert MINIRUF allein 100 Millionen Mark in den Ausbau seines Funkrufnetzes. Das Schwesterunternehmen Teleport Europe betreibt die aufwendige Satelliten-Technologie zur Anbindung des bundesweiten Funkrufnetzes. Vom MINIRUF-Netzzentrum in Hannover aus wird eine Vielzahl von Serviceleistungen bereitgestellt.

Doch diese umfangreichen Aktivitäten beruhen nicht nur auf dem Enthusiasmus und dem Pioniergeist eines jungen Unternehmens, sie haben auch eine solide Basis: MINIRUF ist das Tochterunternehmen namhafter Konzerne mit langjähriger Erfahrung: RWE, VEBA und Telecom Danmark.



RWE hält 40 Prozent der Anteile an MINIRUF. Der Konzern hat sich zum Ziel gesetzt, im Telekommunikationsmarkt mit seinen strategischen Partnern eine führende Rolle zu spielen. RWE hat alle Telekommunikationsaktivitäten zusammengefaßt und die Telekommunikationsholding RWE Telliance gegründet. So kann RWE Telliance MINIRUF

nicht nur den nötigen materiellen Background verschaffen, sondern auch das Unternehmen ideell unterstützen.

VEBA hat alle Telekommunikationsaktivitäten in der VEBACOM gebündelt. Diese ist mit 40% an MINIRUF beteiligt und in Deutschland neben Funkruf auch in den Bereichen Mobilfunk, Corporate Networks, Mehrwertdienste und Kabel-TV tätig. Hinzu kommen die in Cable & Wireless/Europe eingebrachten Beteiligungen an den französischen Mobil- bzw. Funkrufbetreibern Bouygues Telecom und Infomobile, an der schweizerischen CABELCOM sowie an IRIDUM, dem weltweiten, satellitengestützten Mobilfunksystem der nächsten Generation.

Die Telecom Danmark, die mit 20 Prozent an MINIRUF beteiligt ist, bringt das langjährige Know-how eines Telekommunikations-Unternehmens im klassischen Sinn mit ein. Besonders im Bereich des Betriebes von Mobiltelefon- und Funkrufnetzen kann sie auf reiche Erfahrung zurückgreifen. Zudem leistet diese Zusammenarbeit über die deutschen Grenzen hinaus einen Beitrag zur europäischen Integration.

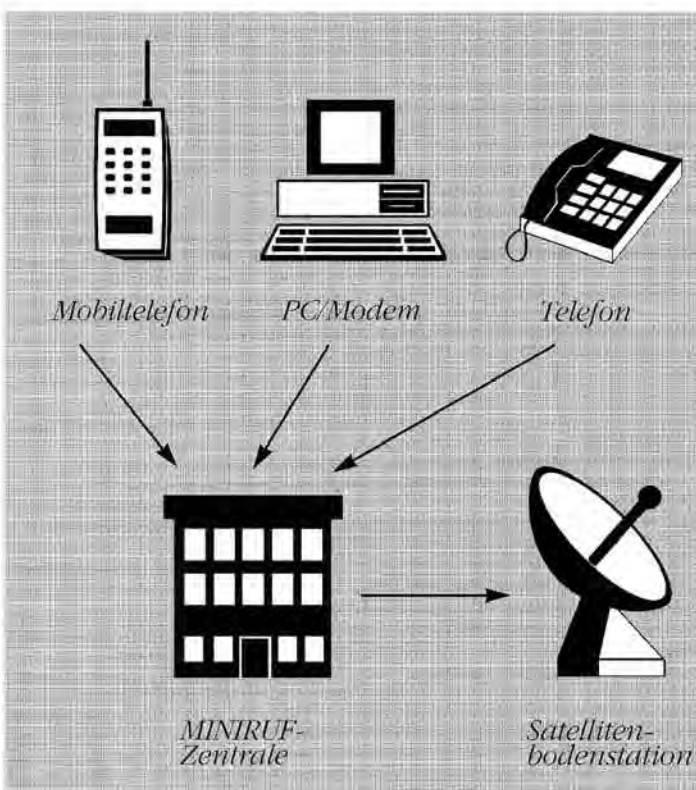
Aber wie das Ganze mehr als die Summe seiner Teile ist, so ist auch MINIRUF mehr als eine bloße Addition der Fähigkeiten seiner Anteilseigner. Getragen von deren Know-how, hat MINIRUF eine neue Philosophie der mobilen Kommunikation hervorgebracht: die Erreichbarkeit als Chance.

Quix - man weiß ja nie.

Quix ist die einzigartige Chance, immer erreichbar zu sein. Quix ist das innovative Funkruf-Konzept von MINIRUF. Quix bietet Leistungen, deren Kombination auf dem deutschen Funkruf-Markt bisher einmalig ist.

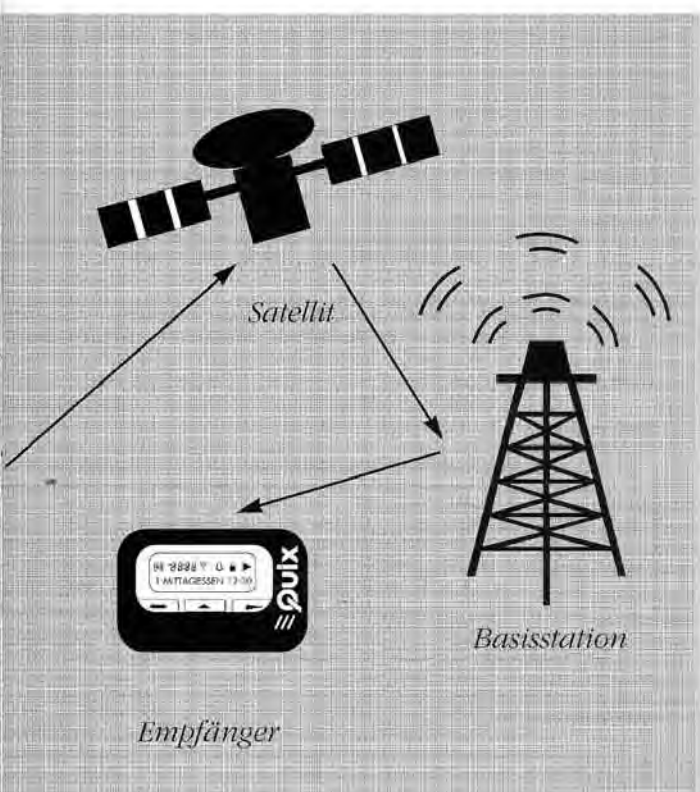
Durch modernste Satellitentechnik und mehrere hundert Funkstationen in ganz Deutschland sichert MINIRUF eine flächendeckende Funkversorgung. So ist der Quix-Kunde überall in einer von acht frei wählbaren Quix-Regionen und auf Wunsch auch in ganz Deutschland erreichbar. Dabei muß der Anrufer nicht wissen, wo sich der Empfänger befindet - die Rufnummer ist unabhängig vom Standort.

Eine Vielzahl aufeinander abgestimmter Funkruf-Dienste erlaubt maß-



geschneiderte Lösungen für private und professionelle Anwender. So bietet Quix interessante Mehrwertdienste und Zusatzleistungen. Als Baukastensystem konzipiert, läßt sich Quix immer weiter auf- und nachrüsten. Auf diese Weise kann sich Quix auf ständig neue Anforderungen einstellen.

Durch die Zusammenarbeit mit zwei führenden Herstellern von Funkruf-Empfängern, Philips und Motorola, kann Quix seinen Kunden eine breite Palette modernster Endgeräte anbieten. Ericsson, Düsseldorf, liefert und installiert die zentralen Systemkomponenten und Basisstationen für das Funkrufnetz. MINIRUF nutzt modernste Netztechnik auf Basis des neuen europäischen Digitalstandards ERMES zunächst im POC-SAG-Frequenzbereich 448 MHz. So wird sichergestellt, daß die Quix-Kunden die Chance der Erreichbarkeit immer zuverlässig nutzen können.



Wir sind für Sie da.

Möchten Sie mehr über MINIRUF wissen? Dann rufen Sie uns an. Oder schreiben Sie uns. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

MINIRUF GmbH

Info-Team

Brüsseler Str. 3

30539 Hannover

Infoline 0165-05.

